

Heinzelmännchen im Schützenhaus ?

Ach wie war es ehemals mit Heinzelmännchen so bequem, die nachts die Arbeit anderer Leute übernahmen. Der Sage nach machte die Neugierde einer Frau seinerzeit der Expansion dieser Helferlein in den Norden zu nichte. Wer sollte jetzt die Reinigung des Pistolenstandes und der Vereinswaffen übernehmen? Ein klarer Auftrag für Mattse's Zwölf.

Der Fussboden wurde trocken und nass gewischt, Glas- sowie Trennscheiben vom Pulverdampf befreit. Auch an den Staub auf den Pokalen und den Fussleisten wurde gedacht. Die Kugelfänge wurden vom Blei entlastet.

Während die einen den Pistolenstand auf Vordermann brachten, zerlegte ein weiterer Teil unter launiger Anleitung die Vereinswaffen und setzten sie wieder funktionsgerecht zusammen. Ganz wichtig dabei: „Messingbürstche und Wattestäbche“.

Zum Abschluss wurde das verschossene Blei und die Messinghülsen entsorgt bzw. verkauft. Es ist ein Gerücht, dass beides jeweils zuvor sortenrein getrennt werden mußte.

Pistolengruppe 13.11.24 / T. Krieger

